

**Beschlussvorlage**zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Fachraumerneuerung für die Mikrobiologielaborräume im Berufskolleg Kartäuserwall (BK16),  
Kartäuserwall 30, 50676 Köln****Baubeschluss****Beschlussorgan**

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.08.2020
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	31.08.2020
Finanzausschuss	07.09.2020
Rat	10.09.2020

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Fachraumerneuerung der Mikrobiologieräume in der oberen Etage im D-Trakt für die Schule Berufskolleg Kartäuserwall, Kartäuserwall 30, 50676 Köln mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1,74 Mio. € (s. Anlage 1). Die Fachraumerneuerung umfasst bauliche Maßnahmen in Höhe von rund 1,3 Mio. € und Ausstattung und die Einrichtungen in Höhe von rund 440.000 €.

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Submission, Baudurchführung und der Fachraumeinrichtung.

Ein Risikozuschlag in Höhe von rund 130.000 €, etwa 10 Prozent der ursprünglich vorgesehenen Baukosten in Höhe von 1,3 Mio. €, wird mit genehmigt. Die Mittel dürfen nicht unmittelbar verwendet werden, sondern nur nach Mitteilung im Ausschuss für Schule und Weiterbildung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme in Höhe von rund 1,3 Mio. € erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsjahr 2021 in Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben.

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 43.500 € erfolgt im Haushaltsjahr 2022 aus im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zu veranschlagenden Mitteln. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 396.500 € erfolgt im Haushaltsjahr 2022 aus zusätzlich zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.

**Alternative (ohne Risikozuschlag):**

Der Rat beschließt die Fachraumerneuerung der Mikrobiologieräume in der oberen Etage im D-Trakt

für die Schule Berufskolleg Kartäuserwall, Kartäuserwall 30, 50676 Köln mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1,74 Mio. € (s. Anlage 1). Die Fachraumerneuerung umfasst bauliche Maßnahmen in Höhe von rund 1,3 Mio. € und Ausstattung und die Einrichtungen in Höhe von rund 440.000 €.

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Submission, Baudurchführung und der Fachraumeinrichtung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme in Höhe von rund 1,3 Mio. € erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsjahr 2021 in Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben.

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 43.500 € erfolgt im Haushaltsjahr 2022 aus im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zu veranschlagten Mitteln. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 396.500 € erfolgt im Haushaltsjahr 2022 aus zusätzlich zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		<u>396.500</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>1,35 Mio.</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** 2023

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>26.433</u> €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen:** **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz** **Nein** **Ja, positiv** (Erläuterung siehe Begründung) **Ja, negativ** (Erläuterung siehe Begründung)

Die Bauaktivität und der Betrieb des Gebäudes führen zu einem Ressourcenverbrauch, der eine Zunahme der CO<sub>2</sub>-Immissionen über den Lebenszyklus bewirkt.

Durch die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die sanierten Bestandsgebäude mit ergeben sich Auswirkungen auf das Klima. Die Anlieferung ist nicht klimaneutral, auch können Herstellungsprozesse für die zur schulischen Nutzung erforderlichen Einrichtungsgegenstände nicht klimaneutral sein. Bei elektrisch betriebenen Einrichtungsgegenständen wird bei der Ausschreibung und Beschaffung auf eine möglichst hohe Energieeffizienz geachtet.

**Begründung**

Im Berufskolleg Kartäuserwall sind die Fachräume Mikrobiologie und das Fotolabor in der oberen Etage des D-Traktes nicht mehr zeitgemäß und für den lehrplanmäßigen Unterricht nicht mehr geeignet. Da das Glasdach in diesem Bereich undicht ist und dringend saniert werden muss, ist es wirtschaftlich, die Etage zusammen mit der Dachsanierung neu zu strukturieren und die Fachräume zu sanieren. Zudem ist an der Südfassade ein Sonnenschutz notwendig.

Für die Dachsanierung ist eine Einrüstung des Gebäudes unumgänglich und kann somit kosteneffizient für die weiteren Arbeiten genutzt werden. Diese Instandhaltungsmaßnahme ist ein Geschäft der

laufenden Verwaltung und somit nicht Gegenstand dieses Beschlusses.

Im Bereich der Fotografie wird das Fotolabor zurückgebaut, da die klassische Filmtechnik, Film- und Bildentwicklung nass durch digitale, computergestützte Systeme mehr und mehr abgelöst werden. Die Räume Fotodigitalbearbeitung (Raum D214) und Fotostudio (Raum D213) bleiben erhalten und werden durch ein kleines Fotolabor ergänzt (Raum D212), um die Grundlagen klassischer Fotochemie zu unterrichten.

Der freiwerdende Bereich des Fotolabors (Raum D210) wird dann zum Biologielabor 2 umgebaut. Das alte Biologielabor (Raum D207) wird in einen Klassen-, Klausur- und Ausstellungsraum umgestaltet. Raum D205 wird nach Entsorgung des alten Labors (über 20 Jahre im Betrieb und nicht mehr dem heutigen Standard entsprechend) vergrößert und für den theoretischen Unterricht, Mikroskopie und Anderes in einen Multifunktionsraum umgewandelt. Das bestehende Biologielabor 1 (Raum D204) wird saniert und um einen Vorbereitungsraum (Raum D203) ergänzt. Raum D211 soll zu einem Vorbereitungsraum Biologie umgebaut werden.

Die Vorgaben zur Haushaltsbewirtschaftung im Rahmen der Corona-Krise gemäß Schreiben von II/20/202 vom 25.03.2020 wurden geprüft und beachtet.

Durch die Schulbaumaßnahme inklusive der Einrichtung wird die gesetzliche Bereitstellungspflicht von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lehrmitteln gemäß § 79 Schulgesetz NRW durch den Schulträger erfüllt.

### **Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes:**

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Entwurf und die Kostenberechnung geprüft. Der Planung wird im Prüfbericht vom 22.11.2019 (siehe Anlage 3) grundlegend zugestimmt.

### **Finanzierung**

Die Gesamtkosten (ohne Risikozuschlag) für die Umbau- und Sanierungsmaßnahme betragen rund 2,2 Mio. € (s. Anlage 1), hierin enthalten sind die Einrichtungskosten der Fachräume in Höhe von rund 440.000 € (s. Anlage 2) und Kosten für bauliche Umbaumaßnahmen in Höhe von rund 1,3 Mio. €. Zusätzlich sind Instandhaltungskosten in Höhe von rund 330.000 € und die Ausstattung der Südfassade mit Sonnenschutz in Höhe von rund 138.000 € (s. Anlage 1) in den Gesamtkosten enthalten (s. Anlage 1)

Die Finanzierung dieser v.g. Instandhaltungskosten (Sanierungsmaßnahmen an der Glasdachfassade und weiteren Instandhaltungsarbeiten) in Höhe von rund 330.000 € und die Finanzierung der genannten Ausstattung der Südfassade mit Sonnenschutz in Höhe von rund 138.000 € (s. Anlage 1) erfolgt unabhängig von diesem Beschluss im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises.

Der Beschluss erfolgt über die Kosten in Höhe von rd. 1,74 Mio. €, die sich aus den folgenden Einrichtungskosten und Sachaufwendungen zusammensetzen.

### **Einrichtungskosten**

Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 43.500 € (brutto) erfolgt im Haushaltsjahr 2022 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 396.500 € (brutto) erfolgt zum Haushaltsjahr 2022 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlung für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4016-0301-1-5005 BK 16 Kartäuserwall, FR Mikrobiologie.

## **Sachaufwendungen**

Die Mittel für die im Service beauftragten baulichen Maßnahmen in Höhe von rund 1,3 Mio. € sind im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, veranschlagt.

## **Folgeaufwendungen**

Die Finanzierung der bilanziellen Abschreibungen der Einrichtungskosten in Höhe von rund 26.433 €/a erfolgt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2023 aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 14, bilanzielle Abschreibungen.

Dezernat IV wird im Rahmen des Haushaltsaufstellungsprozesses 2022 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel vorsehen.

## **Anlagen**

- 0 Dringlichkeitsbegründung Sanierung Mikrobiologie Kartäuserwall
- 1 Kostenberechnung Sanierung Mikrobiologie Kartäuserwall
- 2 Zusammenstellung der Kosten von Einrichtung und Ausstattung
- 3 Stellungnahme Rechnungsprüfungsamt
- 4 Bauzeichnungen Mikrobiologie Kartäuserwall